

## Mountainbikegruppe im DAV- Biberach

Seit den 90ern hat sich das Mountainbiken von einem exotischen Trend zu einem festen Bestandteil des Bergsports entwickelt. So verwundert es nicht, dass sich auch der DAV in einem Positionspapier zum Thema Mountainbike 2015 ausdrücklich für diese Art des Bergsports ausgesprochen hat.

Auch Biberach und das nahegelegene Allgäu bieten beste Voraussetzung für schöne Mountainbikerunden, sodass wir diese Art des Bergerlebnisses nun in der DAV Sektion Biberach etablieren möchten. Vielleicht hat der oder die ein oder andere bereits die noch leere Mountainbike-Page auf unsere DAV-Homepage entdeckt.

Ronny Thomas und ich (Dennis Blank) haben uns für das kommende Jahr 2019 vorgenommen eine Mountainbikegruppe ins Leben zu rufen. Da das Biken in der Gruppe oft mehr Spaß macht, ist eines unserer Ziele gemeinsame Touren um Biberach und Umgebung oder dem nahen Allgäu anzubieten und somit das Angebot der DAV Sektion Biberach zu erweitern. Zusätzlich steht es uns offen gemeinsam Themen wie Navigation oder Fahr- und Biketechnik gemeinsam zu bearbeiten.

Ein besonderes Augenmerk wollen wir auf den Aspekt Umweltverträglichkeit legen. Zahlreiche Artikel beschäftigen sich bereits mit diesem sehr wichtigen und teilweise kontrovers diskutierten Thema. Wir sehen in der Vereinsarbeit des DAV eine sehr gute Möglichkeit durch Aufklärungsarbeit, Schulungen und Präsenz diesem Thema gerecht zu werden. Auch die leider viel zu oft erlebten Konflikte zwischen Wanderern oder Förstern und Mountainbiker lassen sich über den DAV in besonderem Maße adressieren.

Starten möchten wir mit einem „Auftaktabend“ am 18:03.2019 im Vereinshaus (Näheres folgt online). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich in lockerer Runde kennen zu lernen sowie Wünsche, Ideen und Erfahrungen auszutauschen. Ziel sollte es weiterhin sein ein erstes Gefühl dafür zu bekommen, wie groß der Interessentenkreis ist und welche Art von Mountainbiken gefragt ist. Je nach Interesse können wir dann gemeinsame Termine und Ausfahrten planen und besprechen. Für das Startjahr 2019 würden Ronny und ich gern bereits ein paar Touren vorschlagen.

### 1. Bad Urach

Hier ist für jedes Können was dabei. Da die Tour immer wieder Bad Urach kreuzt, lässt sie sich wunderbar erweitern oder Verkürzen, ganz wie Wetter und Kondition mitspielen. Wir planen mit ca. 900 hm und 45 km.

### 2. Biberach-Runde

Auch vor der eigenen Haustür gibt es tolle Strecken zu entdecken. Auf dieser Runde werden wir ca. 4 h in Biberachs Wäldern unterwegs sein. Die Tour können wir ganz auf Kondition und Fahrtechnik der Teilnehmer anpassen. Voraussetzung ist lediglich ein funktionierendes Mountainbike/E-Mountainbike.

### 3. Lautertal-Runde

Landschaftlich schöne Rund ab Obermarchtal (800 hm, 50 km). Die Strecke folgt häufig dem „Burg-Weg“, sodass einige nette Aussichtspunkte auf uns warten. Neben dem schönen Blick bieten die Wälder des Lautertals allerdings auch tolle Trails die es zu entdecken gilt. Da fast alle schwierigeren Stellen zu umfahren sind, eignet sich die Tour durchaus auch für Anfänger. Auch E-Mountainbiker kommen hier voll auf ihre Kosten.

4. Salmaser Höhe

Die Runde startet in Oberstaufen und führt uns zum Warmfahren erstmal steil auf den Staufner Berg. Der Anstieg wird mit einem tollen Trail zurück ins Tal belohnt. Unten angekommen beginnt die eigentliche Auffahrt zur Salmaser Höhe. Oben angekommen folgen wir dem flowingen Trail auf dem Bergrücken. Über die Thaler Höhe geht's wieder zurück ins Tal Richtung Alpsee. Beim Rückweg zum Parkplatz können noch ein paar wenige Höhenmeter eingebaut werden, meist folgen wir aber dem asphaltierten Radweg. (1300 hm, 40 km)

5. Blindsee Trail mit Barbarasteig

Die Runde ist für die knackigen Abfahrten und den einmaligen Blick auf den Blindsee bekannt. Gestartet wird in Lermoos wo wir mit eigener Kraft den ersten Anstieg des Tages nehmen. Die Abfahrt zum Blindsee bietet anspruchsvolle Stufen in steilem und verblocktem Gelände. Unten angekommen fahren wir am Rande des Blindsees auf einem Wurzel-Trail der bei trockenen Bedingungen Fahrspaß garantiert. Auf der Südseite des Sees kurbeln wir uns erneut bergauf bis wir den Einstieg in den Barbarasteig treffen. Hier warten einigen Serpentinaugen darauf gekonnt durchfahren (oder geschoben) zu werden. (1800 hm, 55 km, 52 Passagen)